



Anhang zum schulinternen Curriculum:

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Sport am Math.-Nat. Gymnasium

Gemäß Richtlinien und Lehrplänen/Kernlehrplänen für den Sportunterricht an Schulen in NRW werden folgende Aspekte bei der Leistungsberwertung berücksichtigt. Die Grundlagen der Leistungsbewertung sind den SchülerInnen durch die Fachlehrkräfte für die jeweiligen Unterrichtsvorhaben transparent zu machen. Aufgrund der unterschiedlichen pädagogischen Perspektiven und Inhaltsfelder sind die Bewertungsschwerpunkte von Unterrichtsvorhaben zu Unterrichtsvorhaben in allen Stufen individuell von der Fachlehrkraft festzulegen. Alle bewertungsrelevanten Bereiche sind grundsätzlich gleichberechtigt und durch die Lehrkräfte in angemessenem Umfang zu berücksichtigen. Über ein Schulhalbjahr gesehen, sollten alle drei relevanten Dimensionen (s.u.) in die Zeugnisnote eingehen.



Bewertungsrelevante Bereiche im Sportunterricht:

INDIVIDUELLE LERNFORTSCHRITTE, LERNANSTRENGUNG und LEISTUNGEN		
sachbezogene Dimension	soziale Dimension	personale Dimension
- Kondition (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit)	- Kooperationsfähigkeit	- Selbständigkeit
- Koordination	- Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme	- Lernbereitschaft, Beharrlichkeit
- Technik	- Fairness	- Einsatzbereitschaft
- Taktik	- Toleranz	- Selbstverantwortung
- Gestaltung, Kreativität	- Rahmenbedingungen schaffen und einhalten	- Selbsteinschätzung
- Organisationsfähigkeit	- Konflikt- und Kritikfähigkeit	- individuelle Voraussetzungen, individueller Lernfortschritt
- Wissen	- Umgang mit Regeln (akzeptieren, einhalten, variieren)	- Zuverlässigkeit
- Beurteilungsfähigkeit		

Anhang zum schuleigenen Lehrplan: Verbindliche Formen der Leistungsüberprüfung

im Fach Sport am Math.-Nat. Gymnasium Mönchengladbach

Stufe	BF/SB	Unterrichtsvorhaben	Leistungsüberprüfung
5	3	<ul style="list-style-type: none"> • „Laufen ohne Pause - wer schafft die 30 Minuten?“ • „Wir turnen auf dem Boden.“ • „Geschickt und schnell mit dem Ball am Fuß“ • „Vom Turmball zum Basketball“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdauerleistungstest (Laufurkunde) • Übungsauswahl und Präsentation • Dribbling im Parcours mit Zeitmessung • Linienpendeldribbling mit Zeitmessung • Bewegungsdemonstration: Standwurf
	5		
	7		
	7		
6	5	<ul style="list-style-type: none"> • „Wir springen auf und über Hindernisse.“ • „Tischtennis miteinander.“ • „Geschickt und sicher auf 2 Rollen.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsauswahl und Präsentation • Stationenbetrieb mit Fortschrittsbogen • Waveboardparcours
	7		
	8		
7	4	<ul style="list-style-type: none"> • „Wasser ist Bewegung! – Kurzstrecken schnell schwimmen.“ • „Spielend Handball lernen.“ • „Schwingen im Stütz am Parallelbarren.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • 50 m Freistil, Brust oder Rücken mit Zeitmessung • Linienpendeldribbling mit Zeitmessung • Übungsauswahl und Präsentation
	7		
	5		
8	5	<ul style="list-style-type: none"> • „Hindernisse springend überwinden.“ • „Hin und her – von klassischen Rückschlagspielen zum Badminton.“ • „Geschickt und schnell mit dem Ball am Fuß.“ • „In Mannschaften spielen lernen am Beispiel von Basketball.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsauswahl und Präsentation • Schriftliche Übung (Spielfeld, Regeln, Treffbereiche, Grundschläge) • Dribbling im Parcours mit Zeitmessung • Basketball-Liniendribbling Zeitmessung • Bewegungsdemonstration: Korbleger
	7		
	7		
	7		
9	1 / 3	<ul style="list-style-type: none"> • „Ausdauer gezielt verbessern.“ • „Turnen rund ums Reck.“ • „Volleyball – Spielfähigkeit ausbauen.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Cooper-Test • Übungsauswahl und Präsentation • Bewegungsdemonstrationen: Pritschen und Baggern
	5		
	7		

Diese Leistungsüberprüfungen werden in allen Klassen durchgeführt. Über weitere Überprüfungen und Schwerpunktsetzungen entscheiden die Fachlehrkräfte in den einzelnen Klassen unter Berücksichtigung der obligatorischen Inhalte.

Aufbauend auf den in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen, werden in der Sekundarstufe II folgende Überprüfungsformen vielfältig und vertiefend eingesetzt. Die diesbezüglichen Entscheidungen treffen die Fachlehrkräfte eigenverantwortlich aufgrund der jeweiligen Kursprofile.



Überprüfungsformen	Kurzbeschreibung
Sportmotorische Testverfahren	Unterschiedliche, quantitativ messbare sportpraktische Handlungen
Demonstration	Qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen
Präsentation	Qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen
Darstellungsaufgabe	Zusammenstellung, Anordnung, Erläuterung, Konkretisierung von Sachverhalten
Analyseaufgabe	Strukturen erfassen, Zusammenhänge herstellen, Schlussfolgerungen ziehen
Erörterungsaufgabe	Abwägen von Pro und Contra, Sachverhalte beurteilen, Alternativen aufzeigen